



„Wir arbeiten hier mit vielen anderen Berufsgruppen zusammen in einem tollen Team“: findet Dr. Güde Nickelsen, Leitende Oberärztin der Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik, hier mit Bettina Wellershaus, Assistenzärztin. Fotos: Bauer

Wir stellen vor: Berufsbilder in der DIAKO Nordfriesland

ÄRZTLICHE BERUFE

Frau Dr. Nickelsen wie sind Sie zu uns gekommen??

Wie viele Kollegen wissen, war mein Vater Hans Christian Nickelsen, bereits meine Kindheit war daher eng verknüpft mit dem Unternehmen. Mit 16 Jahren habe ich ein Praktikum im Haus gemacht und danach entschieden, dass ich in einem sozialen Beruf arbeiten möchte.

Für Medizin entschied ich mich, weil es ein Fach ist, das sehr vielseitige Möglichkeiten bietet. Nach einem Studium in Göttingen, London und Bremen nahm ich 1994 eine AIP-Stelle (früher: Arzt im Praktikum) in Bredstedt an. Seitdem war ich überwiegend in der Psychosomatik tätig, habe aber auch die Drogenentzugsstation mit aufgebaut, in der Rehabilitation gearbeitet und während der Facharztausbildung habe ich auch die Allgemeinpsychiatrie kennengelernt.

Welche Funktionen haben Sie heute?

Heute bin ich Leitende Oberärztin der Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik und vertrete in dieser Funktion unseren Chefarzt Dr. Christoph Mai bei Abwesenheit, zum Beispiel als Ansprechpartnerin für das Gesundheitsamt, bei Fragen zum

Hintergrunddienst und Ähnliches. Weiterhin bin ich als Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie mit einer Zusatzausbildung in Tiefenpsychologie die Oberärztin der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie.

Was gefällt Ihnen besonders?

Als Ärztin habe ich den besten Job, den ich mir persönlich vorstellen kann: Das Fach Psychiatrie und Psychotherapie ist und bleibt immer interessant. Ich arbeite hier in der psychosomatischen Abteilung eng mit vielen anderen Berufsgruppen zusammen in einem tollen Team. Dabei kann ich sehr eigenverantwortlich arbeiten und habe erhebliche Gestaltungsspielräume bei meiner Arbeit. Ich treffe viele sehr unterschiedliche Menschen. Dann habe ich vielseitige Aufgaben in der Medizin, in einer eher hausärztlichen Funktion, und in der Psychotherapie. Viele meiner Patienten leiden unter Traumafolgestörungen, das ist einer unserer Schwerpunkte. Mit EMDR und anderen Traumatherapien können wir diesen Menschen häufig sehr gut helfen, dadurch haben wir viele Erfolgserlebnisse.

Welche Fortbildungsmöglichkeiten gibt es für die ärztlichen Berufe in der Fachklinik?

Zunächst können Weiterbildungsassistenten den Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie bei uns machen, der Teil des Fachs Neurologie findet dabei in Flensburg in der DIAKO Klinik für Neurologie statt. Weiterhin sind wir zusammen mit der DIAKO in Flensburg und drei weiteren Kliniken in dem Weiterbildungsverbund Nord organisiert, mit vielen interessanten Veranstaltungen.

Auch hier im Haus werden regelmäßig hochkarätige Fortbildungen angeboten. Zusätzlich gibt es eine interne wöchentliche Balint-Gruppe, die abteilungsübergreifend ist. Die jungen Kollegen nehmen bei uns in der Abteilung auch regelmäßig an so genannten „Diagnosebesprechungen“ teil, hier gehen wir auch auf die vielen ganz praktischen Dinge und Abläufe des Klinikalltags ein. Nicht zuletzt werden Kollegen, die externe Fortbildungen besuchen wollen, in der Regel dazu ermutigt und unterstützt.



Dr. Güde Nickelsen

Was sagen Sie zum Thema Beruf und Familie?

Als Mutter möchte ich an dieser Stelle einmal herausheben, dass ich mich in diesem Haus hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie stets sehr unterstützt gefühlt habe. Auch andere Kolleginnen haben mir Ähnliches berichtet. Und ich weiß, dass das keinesfalls selbstverständlich ist.

„Hinsichtlich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie habe ich mich stets sehr unterstützt gefühlt“, sagt Dr. Güde Nickelsen.

Erinnern Sie sich an ein besonderes Ereignis?

Tatsächlich erinnere ich mich an einen sehr engagierten Mitarbeiter im schleswig-holsteinischen Gesundheitswesen, der nach schon sehr langjähriger Tätigkeit plötzlich einen Zusammenbruch mit einer Traumafolgestörung erlitt und zu uns in die Klinik kam. Diesem konnten wir so gut helfen, dass er an seinen Arbeitsplatz zurückkehren konnte. Darüber freuten wir uns sehr.

Anke Bauer

Interessante Links:

Weiterbildungsverbünde und alle Fortbildungen auf www.lagpsy-sh.de

Viele Informationen über die DIAKO Nordfriesland auf der Homepage: www.diako-nf.de/wir-als-arbeitgeber/